

12. Spieltag: Heidenheim - 1. FC Nürnberg

Beitrag von „weyou“ vom 25. Oktober 2017, 23:09

[Zitat von Shakezpeare](#)

Ich eröffne mal den Thread um loszuwerden, dass es mir lieber wäre, die hätten nicht so hoch im Pokal gewonnen.

Hab die heute mal "gescoutet"...

War ein seltsames Spiel. Hinten haben sie zunächst vogelwild angefangen und hatten zunächst kaum Ballbesitz. Haben eigentlich nur auf Möglichkeiten für ihr schnelles Umschaltspiel gelauert. Der Jahn hat ihnen den Gefallen getan, hinten extrem zweikampfschwach zu sein. Und Pentke hat bei den meisten Treffern nicht gut ausgesehen. Der erste von Thiel war zwar kein rein TW-Fehler, aber sehr schlecht verteidigt. Beim zweiten Tor verteidigt der Jahn bei einer Ecke im Raum (Knoll pennt) und Pentke kommt nicht raus. Das dritte (wieder Thiel) aus spitzem Winkel war wieder zweikampfschwach verteidigt und Pentke gibt ohne Not das kurze Eck frei. Das vierte Tor (Pusch) war eher aus der Abteilung Konter mit anschließendem Sonntagsschuss und das letzte nochmal ein derber Patzer von Pentke. Der Jahn hatte seinerseits auch unzählige Chancen, aber war katastrophal schlecht im Abschluss.

Lange Rede, kurzer Sinn: Wenn der Glubb in Heidenheim hinten nicht allzu derb patzt und ihnen nicht viel Raum für Konter lässt, werden die Heidenheimer sich nicht gerade leicht tun. Hinten sind die zwar engagiert, aber echt nicht gut. Selbst der Jahn-Sturm hat denen trotz der Verletzung von George derbe Probleme bereitet. Der Abschluss vom Jahn war halt katastrophal schlecht, aber grundsätzlich hat Heidenheim sehr viele Chancen zugelassen. Schätze mal, die werden auch dem Glubb eher viel Ballbesitz überlassen und wieder auf ihre Konter lauern.

Aufgefallen sind mir in erster Linie Thiel, der technisch starke Pusch, der sehr engagierte Feick, natürlich Schnatterer und der fleißige, aber eher ungelenke Glatzel. Wenn die unseren ohne allzu grobe Fehler durchkommen, dürften die Chancen nicht schlecht stehen, dort was mitzunehmen.